

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Postfach 60 09, 30060 Hannover

Das Präsidium
Gebäudemanagement

bearbeitet von:

Frau Dipl.-Ing. Schmiedner

Tel. +49 511.762-3989

Fax +49 511.762-3901

E-Mail: [petra.schmiedner](mailto:petra.schmiedner@zuv.uni-hannover.de)

@zuv.uni-hannover.de

Rundschreiben A Nr. 09/2008Universitätseinrichtungen
gem. Verteiler 1 2 3 4 5

12.02.2008

hier
Umlauf in der Verwaltung

Mein Zeichen:

- U2 /C10/3 - 055/4 -
(bitte bei Antwort angeben)**Verantwortungsbewusster und sparsamer Umgang mit Energie**

Ihre Nachricht vom:

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Ihr Zeichen:

aus Gründen des Umweltschutzes und wegen der Preisentwicklung auf dem Energiemarkt sind verstärkte Anstrengungen sinnvoll, die Energieverbräuche und damit auch die Kosten zu senken. Die Kosten für Energie belasten den Universitätsetat erheblich und führen letztlich auch zu Einschränkungen bei den Mitteln für Forschung und Lehre. Eine 10%ige Einsparung bei Strom und Heizung, die erfahrungsgemäß über ein geändertes Nutzerverhalten erreichbar ist, würde für die Universität ca. 1/2 Mio. € Kostenersparnis pro Jahr bedeuten.

Die Reduzierung des Energieverbrauchs ist umso wichtiger, da die Kosten pro Energieeinheit immer höher werden und sich somit Energieeinsparungen sehr viel deutlicher bei den Verbrauchskosten niederschlagen. **Die Kosten für Wärmeenergie stiegen für die Universität seit 2000 um 23%, während der Verbrauch um 3% stieg (Stromkosten plus 24%, Stromverbrauch plus 18 %). Tendenz weiter steigend.**

Insbesondere der Einsatz immer leistungsfähigerer Computer bewirkt einen spürbaren Anstieg des Stromverbrauchs. Wir bitten Sie daher, folgende Tipps und Hinweise zum schonenden Umgang mit unseren Ressourcen zu beachten:

- **Schalten Sie** bei längerer Abwesenheit, auf jeden Fall über Nacht, alle nicht benötigten elektrischen Bürogeräte **aus**. Auch tagsüber lohnt es sich, bei längeren Arbeitspausen (z. B. Mittagspause), den Rechner und den Monitor auszuschalten. Im Stand-by Modus wird immer noch Strom verbraucht. Handelsübliche PC-Festplatten sind nicht für einen 24-h-Dauerbetrieb ausgelegt. Benutzen Sie auch keine aufwendigen Bildschirmschoner.
- **Schalten Sie Peripheriegeräte** wie Scanner, Lautsprecherboxen bei Nichtgebrauch durch eine schaltbare Steckdosenleiste **ab**. Farblaserdrucker verursachen erhebliche Stand-by Kosten und sind ebenso bei längeren Arbeitspausen abzuschalten.
- **Trennen Sie bei Nichtnutzung** die angeschlossenen USB-Geräte **von Ihrem PC**.

Dienstgebäude
Welfengarten 1
30167 Hannover
Stadtbahnlinie 4 und 5
Haltestelle UniversitätTel. +49 511.762-0
Fax +49 511.762-3456
www.uni-hannover.deBankverbindung:
Nord/LB Hannover
BLZ 250 500 00
Kto 106 027 519

- **Schalten Sie** bitte bei Abwesenheit, bei ausreichendem Tageslicht oder nach der Nutzung der Räume (z. B. Hörsäle) das Licht **aus!** Keine Dauerbeleuchtung in nur kurzzeitig genutzten Räumen, wie Teeküchen und Abstellkammern! Bei Leuchtstoffröhren lohnt sich ein Abschalten schon ab einer Dauer von 15 Minuten.
- **Bedenken Sie bei der Beschaffung von Großgeräten** auch deren laufende Betriebskosten wie **den Stromverbrauch** solcher Geräte.
- Zu erwartende erhebliche **Veränderungen im Bedarf** an elektrischer Energie, Wasser oder Gas bitte ich vorab mit dem Dezernat Gebäudemanagement abzusprechen, um entsprechende Versorgungstarife und/oder den effektivsten Energieeinsatz **abzusprechen**.
- **Halten Sie die Fenster und Türen** während der Heizperiode weitgehend **geschlossen**, lüften Sie kurzzeitig (höchstens 10 Minuten!) aber bei weit geöffnetem Fenster. Es sollte nur die Luft ausgetauscht werden. Nicht die Wände auskühlen lassen!
- Der Einsatz von **Elektroheizgeräten** oder **transportablen Klimageräten** ist nur in begründeten Ausnahmefällen erlaubt, da diese Geräte **Energieverschwender sind**.

Auch das Dezernat Gebäudemanagement ist dabei im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten bauliche Mängel der Universitätsgebäude wie einfach verglaste Fenster etc. abzuarbeiten. Zudem werden Heizungsanlagen modernisiert, die Gebäudeleittechnik weiter ausgebaut und weitere Maßnahmen zur effizienten Energienutzung durchgeführt.

Haben Sie Vorschläge zur sinnvollen Energieeinsparung, dann wenden Sie sich bitte an die zentrale Umweltschutzbeauftragte Frau Schmiedner (Tel. 3989). Bei Interesse stellen wir Ihnen gern auch die Verbrauchswerte Ihres Gebäudes zur Verfügung.

In Vertretung

gez. Scholz
Vizepräsident für Verwaltung und Finanzen